

PROSPAN® akut

Brausetabletten



GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

PROSPAN® akut - Brausetabletten

Wirkstoff: Efeublättertrockenextrakt

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Prospan® akut jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 1 Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Prospan® akut und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Prospan® akut beachten?
3. Wie ist Prospan® akut anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Prospan® akut aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST PROSPAN® AKUT UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Prospan® akut ist ein pflanzliches Arzneimittel zur Schleimlösung bei Husten im Zusammenhang mit Erkältungen.

Prospan® akut erleichtert das Abhusten, entspannt die Bronchialmuskulatur und beruhigt so den Husten.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON PROSPAN® AKUT BEACHTEN?

Prospan® akut darf nicht eingenommen werden

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen den Wirkstoff oder gegen andere Pflanzen aus der

Familie der Araliengewächse (z.B. Ginseng) oder gegen einen der sonstigen Bestandteile sind.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Prospan® akut ist erforderlich

Prospan® akut ist für Kinder unter 4 Jahren nicht geeignet.

Bei Auftreten von Atemnot, Fieber oder eitrigem Auswurf muss ein Arzt aufgesucht werden.

Bei Einnahme von Prospan® akut mit anderen Arzneimitteln

Es wurden keine Wechselwirkungsstudien durchgeführt.

Bitte informieren sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei Einnahme von Prospan® akut zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Hinweis für Diabetiker

1 Brausetablette enthält 579,0 mg Kohlenhydrate entsprechend 0,05 BE (Broteinheiten).

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, kann die Anwendung während der Schwangerschaft und in der Stillzeit nicht empfohlen werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Prospan® akut

Dieses Arzneimittel enthält 6,58 mmol (oder 151,33 mg) Natrium pro Brausetablette. Wenn Sie eine kochsalzarme Diät einhalten müssen, sollten sie dies berücksichtigen.

Eine Brausetablette enthält 29,7 mg Lactose und 202 mg Sorbitol.

Bitte nehmen Sie Prospan® akut erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Eine Brausetablette enthält 0,2 mg Macroglycerolhydroxystearat, welches Magenverstopfungen und Durchfall hervorrufen kann.

3. WIE IST PROSPAN® AKUT EIN UNEHMEN?

Nehmen Sie Prospan® akut immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren 2 mal täglich 1 Brausetablette

Kinder von 4 bis 12 Jahren 3 mal täglich 1/2 Brausetablette

Prospan® akut ist für Kinder unter 4 Jahren nicht geeignet.

Art der Anwendung

Zum Einnehmen nach Auflösen.

Die Brausetabletten werden in einem Glas Wasser (100 ml H 200 ml) aufgelöst und eingenommen. Zum Auflösen kann sowohl heißes als auch kaltes Wasser genommen werden.

Dauer der Anwendung

Wenn sich die Beschwerden verschlimmern oder nach 1 Woche keine Besserung eintritt, sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Wenn Sie eine größere Menge von Prospan® akut eingenommen haben, als Sie sollten

Bei Überdosierung können Reizungen des Verdauungstrakts und eventuell Erbrechen auftreten. Die Beschwerden sind beim Absetzen des Präparates reversibel.

Wenn Sie die Einnahme von Prospan® akut vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Setzen Sie die Einnahme wie vom Arzt verordnet oder in der Packungsbeilage beschrieben fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Prospan® akut Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 Behandelte von 1.000) werden nach Einnahme von Efeu-haltigen Arzneimitteln Magen-Darm-Beschwerden (wie z.B. Übelkeit, Erbrechen und Durchfall) und sehr selten (betrifft weniger als 1 Behandelten von 10.000) allergische Reaktionen (Atemnot, Hautausschläge, Juckreiz) beobachtet.

5. WIE IST PROSPAN® AKUT AUF UBERWAHREN?

Nicht über 25N lagern. In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

 Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Karton und dem Folienstreifen nach Verwendung bis angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Prospan® akut enthält

- Der Wirkstoff ist Efeublättertrockenextrakt. 1 Brausetablette enthält 65 mg Efeublättertrockenextrakt (Verhältnis Droge zu Extrakt 5 - 7,5 : 1). Auszugsmittel Ethanol 30 (m/m)
- Die sonstigen Bestandteile sind wasserfreie Zitronensäure, Natriumhydrogencarbonat, Natriumcarbonat, Mannitol (E 421), Simethicon, Saccharin-Natrium, Natriumcyclamat, Natriumcitrat-Dihydrat, Sorbitol (E 420), Mittelkettige Triglyceride, Macrogolglycerolhydroxystearat, Orangearoma (enthält 29,7 mg Lactose).

Wie Prospan® akut aussieht und Inhalt der Packung

Bräunliche, runde Brausetabletten mit Bruchkerbe auf einer Seite, einzeln in Folie versiegelt. Die Tablette kann in gleiche Hälften geteilt werden.

Packungsgrößen 10 und 20 Brausetabletten

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller



Verantwortlicher

Sanova Pharma GesmbH
Haidestraße 4
1110 Wien
Tel. +43 1 801 04 - 0
e-mail sanova.pharma@sanova.at

Hersteller:

Engelhard Arzneimittel GmbH, o. KG,
D-61138 Niederdorfelden, Deutschland

Reg.-Nr.: 1-23596

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im Februar 2012.